Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Vnd ir gewant plütig do erst
racten sy gar ser vnd verstun
den sich wol daz sy vnpillichn
gewrcht hetten Vnd daz ez
In vor sunden geschechen wz
das sy des hulgen tags sant
Bernacius mit geschont het
ten Vnd luffen mit geschwy
n die tappeln do der priester
ob dem Alter stund Vnd zai
gten dis zaichen an irem
gewand do gieng die kirch
mentig In der weber im hauß
Vnd sachen das das werk
mit plut berunnen was Do
nomen sy es vnd trügen
es in die Capellen Vnd he
ngen es an die maur zü
ainem zaichen Vnd ertn
furbaß sant Bernacium mit
feren vnd mit kirchgang
vnd mit andichtigem ge
pett Vnd passierten die Capel
len Vnd zierten sy dem
lieben haligen zü eren Da
nach schier pott der tayse
hamrich amen hof auß vn
wolt armen vnd reichen
gerecht gericht tün Do
kom manig mensch dar ed
el vnd vnedel ritter vnd
knecht Vnd sant Bernacig
arm leut komen auch dar
vnd woltan über iren wogt
klagen Do ward ander sach
als vil zehof das den arme
leuten ir sach mit gepesset
ward Do ward ir vogt
zornig Vnd vermaß sich
er wolt in noch wols tün
dem er vor ye hett getan
Vnd sprach wie trot ir
zü hof über mich klagen vn
saß auf sam sthones roß
vnd wolt hern reutten
Bert do der kaiser mit
richten wolt Do richt
sant Bernacius selber über
In Arum ez lag am grosser wil
der ber an der ketten vnd lief
an den vogt vnd zuckt in ab
dem roß Vnd tot in darnach
Do gieng der per sensfrichn
zü sinem maister Vnd tett
nyemant mer kain kind Do
das die herren sachen Do wer
stunden sy sich wol Das sant
Bernacius sam arm leut ge
rochen hett an dem vogt vn
forchten furbaß sant Bernacig
vnd lobten got vmb daz zaichn
alsp kam sant Bernacius sam
diener ledigen vnd rechen
Arum sam gewand ist groß Nu
sull wir den lieben herren
sant Bernacius pitten das
er vns vmb got erwerb
daz wir hie menschen wer
den nach gottes lob Vnd nach
sinem lob Vnd gesund wer
den am sal vnd am lib Vnd
das vns werde nach disn
leben das eywig leben Amen

Von Sant Sapiencia vnd zfides Spes vnd Caritas

Es was ain edle frau
die hiess Sapiencia
die was ain cristen
die hett drey tochter
die hiessen Vides spes
caritas Die lert sy all crist
en gelauben Die tochter
waren all drey gar schon vnd
waren all gar wol gelert
In der gotlichen kunst vnd
hetten got lieb vnd waren
In dem land Italia zü den
zeiten Do echtet man die
cristen gar ser Do für die
frau mit iren tochteren zü
kom vnd beterten vil in
der frauwen zü cristam gelau
ben mit dem ebenpild irs gai
stlichen namen taisthen lebns
vnd die selben frauwen wolg
ten ir alle nach vnd liessen